

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der gute Wille (1841)

1 Gern will ich sein ein Rather,
2 Verlangt nur keine That —
3 Ich bin Familievater
4 Und auch Geheimerrath.

5 Ja freilich, beides bin ich,
6 Das macht mir viele Pein —
7 Ich bin gewiß freisinnig,
8 Wie's einer nur kann sein.

9 Hätt' ich nicht Frau und Kinder,
10 Da wär's mir einerlei,
11 Vorsichtig wär' ich minder,
12 Spräch auch noch mal so frei.

13 Doch ein Familievater —
14 Der Punkt ist delicat,
15 Und noch viel delicater
16 Ist ein Geheimerrath.

(Textopus: Der gute Wille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23393>)